

Elbtal-Grundschule Bleckede

Elbtal-Grundschule, Lauenburger Str. 15, 21354 Bleckede



Stand Januar 2010

Fortbildungskonzept

Nach §51.2 „sind die Lehrkräfte verpflichtet, sich zur Erhaltung der Unterrichtsbefähigung in der unterrichtsfreien Zeit fortzubilden.“ (NschG 1998/2003)

Für die Arbeitswelt gilt: Permanente, kontinuierliche Fortbildung ist unabdingbar, um den sich wandelnden Anforderungen gerecht werden zu können und die Leistungsfähigkeit zu sichern.

Qualitätsentwicklung von Schule ist nur durch Weiterentwicklung der Lehrkräfte in einem Kollegium möglich. Dabei soll die Fort- und Weiterbildung der individuellen, pädagogischen, didaktischen und methodischen Qualifizierung von Lehrkräften für Unterrichtsfächer und Unterrichtsbereiche dienen.

Fortbildung ist ein Mittel zur Verbesserung der Schulqualität und orientiert sich an den Arbeitsschwerpunkten, die nach einer Evaluation gesetzt werden (Schulprogramm).

Grundsätze

- Die Lehrkräfte nehmen an den für ihren Fachbereich geeigneten Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen teil. Außerdem besteht die Möglichkeit Fortbildungsmaßnahmen zu besuchen, wenn sie der Erweiterung der individuellen Interessen und Fähigkeiten der KollegInnen dienen.
- Dabei erworbene Kenntnisse geben sie als „Multiplikator“ in den Lehrer- und Fachkonferenzen an das Kollegium weiter, so dass das gesamte Kollegium von der besuchten Fortbildung profitieren kann.
- Die Schulleitung führt einen Ordner, in dem die genehmigten und durchgeführten Fortbildungen gesammelt werden. So ergibt sich ein guter Überblick in die vorhandenen Qualifikationen des Lehrerkollegiums.
- Schulinterne Fortbildung ist im Zusammenhang mit der Arbeit am Schulprogramm und der Weiterentwicklung der Schule zu sehen.

Die Themen für die schulinternen Fortbildungsveranstaltungen werden im Kollegium auf Vorschlag erörtert und geplant. Aus diesem Ansatz ergeben sich die Themen, in denen sich das gesamte Kollegium fortbildet.

- Die Kosten für die schulinternen Fortbildungen sollten möglichst aus dem vom Land Niedersachsen zur Verfügung gestellten Etat bezahlt werden.
(Beschluss Schulvorstand)

Fortbildungsschwerpunkte 2010-2011

1. Weiterbildung Beratungslehrer
2. Weiterbildung im Fach Sport – Sportförderunterricht
3. Fortbildung Schulmediation
4. SchiLF „SchülerInnen aktivierende Lernformen“, FBUQ
5. Erste Hilfe – SchiLF mit allen MitarbeiterInnen und zwei AusbilderInnen des Roten Kreuzes. (August 2011)
6. Präsenztage August 2010: SchiLF „Einweisung zur Nutzung des neuen Computerraums“